



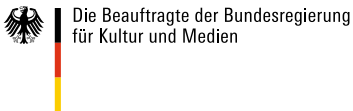
Deutscher Musikrat
gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
Projektleitung Deutscher Musikwettbewerb
und Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler

Weberstraße 59
53113 Bonn

www.deutscher-musikwettbewerb.de



Gefördert von:



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R



19

Deutscher Musikwettbewerb

25. Februar – 9. März 2019 | Nürnberg
Anmeldeschluss: 6. November 2018

Inhalt

Deutscher Musikwettbewerb 2019

25. Februar – 9. März

Anmeldeschluss: 6. November 2018

Wettbewerbskategorien:

Gesang

Violoncello

Trompete

Tuba

Gitarre

Klavierpartner (vokal/instrumental)

Klavierduo

Duo Flöte-Klavier

Duo Oboe-Klavier

Duo Klarinette-Klavier

Bläserquintett

Ensembles für Alte Musik

Komposition:

Werke für Streichquartett oder Akkordeon solo

Seite

- 2 Deutscher Musikwettbewerb
- 4 Allgemeine Bestimmungen
Teilnahmebedingungen
- 6 Anmeldung | Unterlagen-Einsendung
- 9 Ablauf des Wettbewerbs
- 10 Weitere Bestimmungen | Abschlusskonzerte
Klavierbegleiter | Preise
- 11 Sonderpreise

Wettbewerbsrepertoire

- 12 Allgemeines
- 12 Programm der 3. Durchgänge aller Kategorien
- 13 Gesang
- 14 Violoncello
- 15 Trompete
- 16 Tuba
- 16 Gitarre
- 18 Klavierpartner (instrumental/vokal)
- 19 Klavierduo
- 20 Duo Flöte-Klavier
- 20 Duo Oboe-Klavier
- 21 Duo Klarinette-Klavier
- 22 Bläserquintett
- 23 Ensembles für Alte Musik

Ausschreibung DMW Komposition 2019

- 24 Werke für Streichquartett oder für Akkordeon solo
- 26 Vorschau DMW 2020-2022
- 27 Preisträgerkonzerte
- 28 Preisträger-CDs
- 29 Projektbeirat DMW/BAKJK
Impressum



Infos: www.deutscher-musikwettbewerb.de
Anfragen aller Art bitte per Email:
musikwettbewerb@musikrat.de

Deutscher Musikwettbewerb

Seit 44 Jahren ist der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) der nationale Wettbewerb für den professionellen musikalischen Nachwuchs in Deutschland mit dem breitesten Förderspektrum.

Etwa 300 Konzerte pro Jahr mit PreisträgerInnen und StipendiatInnen des DMW stehen für gezielte Nachwuchsförderung an der Schnittstelle zwischen Ausbildung und Karriere.

Dabei werden Orchester, Veranstalter und Publikum in ganz Deutschland sowie im Ausland einbezogen.

Die Fördermaßnahmen

Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler: Kammermusik

Die BAKJK vermittelt PreisträgerInnen und StipendiatInnen des DMW über eine Saison für Kammermusikkonzerte an die ca. 250 Mitglieder des Veranstalterings der BAKJK.

Je nach Saison kommen dabei bis zu 30 oder mehr Konzerte pro Ensemble zustande.

Die BAKJK wird von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Kulturstiftung der Länder gefördert.

Preisträgerkonzerte

Die PreisträgerInnen des Deutschen Musikwettbewerbs werden für Preisträgerkonzerte an Veranstalter bedeutender Musikfestivals und Konzertreihen im In- und Ausland vermittelt (s. Seite 27, im Ausland in Kooperation mit dem Goethe-Institut).

Künstlerliste: Solisten mit Orchester

Über die Künstlerliste werden PreisträgerInnen und ausgewählte FinalistInnen des DMW allen professionellen deutschen Orchestern vorgestellt. Die Orchester können bei Konzerten mit einem Solisten oder einer Solistin aus der Künstlerliste einen Honorarzuschuss der GVL beim DMR beantragen.

Preisträger-CD

Die PreisträgerInnen des DMW produzieren eine CD beim Label GENUIN.

Preisgelder

Die PreisträgerInnen des DMW erhalten einen Geldpreis. Die Höhe des Geldpreises wird vom Beirat DMW / BAKJK festgelegt.

Veranstalter Förderer

Der DMW ist eines von insgesamt 16 Förderprojekten des Deutschen Musikrates. Der Deutsche Musikrat steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der DMW wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Bundesstadt Bonn. An den Fördermaßnahmen beteiligen sich die Kulturstiftung der Länder und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Herzlichen Dank allen Förderern, Kooperationspartnern und Veranstaltern!

Allgemeine Bestimmungen

Der Deutsche Musikwettbewerb 2019 wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

<u>Solokategorien</u>	<u>Duo-/Ensemblekategorien</u>
Gesang • Violoncello • Trompete • Tuba • Gitarre	Klavierduo • Duo Flöte-Klavier • Duo Oboe-Klavier • Duo Klarinette-Klavier • Bläserquintett • Ensembles für Alte Musik

Klavierpartner (vokal/instrumental)

Komposition (Teilnahmebedingungen siehe Seite 24)

Er findet vom 25. Februar bis 9. März 2019 in Nürnberg statt. Alle Wettbewerbsrunden sind öffentlich.

Die Jury setzt sich aus prominenten Persönlichkeiten des Musiklebens zusammen.

Der Beirat behält sich vor, den Wettbewerb in einer Kategorie abzusagen, wenn sich nicht genügend Teilnehmende angemeldet haben.

Alle Fördermaßnahmen unterliegen bestimmten Bedingungen. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht. Die Kommunikation hinsichtlich der Fördermaßnahmen erfolgt zwischen DMW und KünstlerInnen (nicht mit Agenturen) und auf Deutsch.

Alle Teilnehmenden erkennen mit ihrer Anmeldung zum Wettbewerb die Teilnahmebedingungen und alle übrigen Bestimmungen dieser Ausschreibung sowie die Entscheidungen der Jury und des Beirats als unanfechtbar an.

In begründeten Fällen kann der Beirat auf Antrag Ausnahmen zu den Bestimmungen der Ausschreibung zulassen.

Teilnahmebedingungen

(Kategorie Komposition: siehe Seite 24)

Der Deutsche Musikwettbewerb ist ein nationaler Wettbewerb für den professionellen musikalischen Nachwuchs in Deutschland.

Teilnehmen können Musikerinnen und Musiker mit/in professioneller Ausbildung (begonnenes oder abgeschlossenes Musikstudium), die die deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Fortsetzung->

Teilnahme von MusikerInnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft:

Solokategorien und Kategorie Klavierpartner

Musikerinnen und Musiker ohne deutsche Nationalität können nur am DMW teilnehmen, wenn sie in Deutschland leben und in Deutschland studieren/studiert haben.

Außerdem muss einer der folgenden Punkte (a-c) zutreffen:

a) Der/Die Teilnehmende muss einen deutschen Ehepartner oder Elternteil haben.

oder:

b) Bürger eines anderen EU-Mitgliedsstaates müssen sich seit mindestens 4 Jahren in Deutschland aufhalten.

oder:

c) Personen aus Nicht-EU-Ländern müssen seit mindestens 5 Jahren in Deutschland sein **und** einen Elternteil in Deutschland haben.

! In allen Fällen ist ein Ausnahmeantrag zu stellen; dieser steht im Internet zum Download bereit.

Kategorien Klavierduo, Flöte-Klavier, Klarinette-Klavier, Oboe-Klavier

Bei Duos muss mindestens ein Duopartner die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Der andere Duopartner muss in Deutschland leben und studieren/studiert haben;

außerdem muss einer der folgenden Punkte (a-c) zutreffen:

a) Er muss einen deutschen Ehepartner oder Elternteil haben. **oder:**

b) Bürger eines anderen EU-Mitgliedsstaates müssen sich seit mindestens 4 Jahren in Deutschland aufhalten. **oder:**

c) Personen aus Nicht-EU-Ländern müssen seit mindestens 5 Jahren in Deutschland leben.

! In allen Fällen ist ein Ausnahmeantrag zu stellen; dieser steht im Internet zum Download bereit.

Kategorien Bläserquintett und Ensembles für Alte Musik

Mindestens die Hälfte der Ensemblemitglieder muss die deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Ensemblemitglieder ohne deutsche Staatsbürgerschaft müssen ihren Lebensmittelpunkt (Wohnsitz/Studium) in Deutschland haben (Ausnahmen auf Antrag möglich).

Voraussetzung für die Teilnahme an den Fördermaßnahmen im Anschluss an den DMW ist ein fester Wohnsitz in Deutschland. Dies gilt insbesondere für die Teilnahme an der 64. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (Saison 2020/21). Fortsetzung->

Altersgrenze

Teilnehmende der Solo- und Duokategorien sowie der Kategorie Klavierpartner dürfen frühestens im Jahr 1989 geboren sein.

Bei Ensembles darf das Durchschnittsalter der Ensemblemitglieder 30 Jahre nicht überschreiten (Stichtag 25. Februar 2019). Kein Mitglied eines Ensembles darf vor dem 25. Februar 1986 geboren sein.

Erneute Teilnahme von Preisträgern des DMW

Die erneute Teilnahme ehemaliger PreisträgerInnen oder Preisträgerensembles des Deutschen Musikwettbewerbs bedarf generell eines Antrags und dessen Genehmigung durch den Beirat.

In jedem Fall ausgeschlossen ist die erneute Teilnahme eines ehemaligen Preisträgers/einer ehemaligen Preisträgerin oder Preisträgerensembles in derselben Kategorie.

Doppelte Teilnahme

Die Teilnahme in zwei Kategorien (aktiv oder als Klavier-/Instrumental-/ Gesangspartner) oder in zwei Ensembles bedarf eines besonderen Antrags und dessen Genehmigung durch den Beirat.

Anmeldung

(Kategorie Komposition: siehe Seite 24)

Anmeldeschluss ist der 6. November 2018.

Spätestens am 6. November...:

- muss die Anmeldung über das Online-Anmeldeformular unter www.deutscher-musikwettbewerb.de **vollständig** erfolgen.
- muss die Anmeldegebühr (50 Euro pro Person) überwiesen werden
- müssen die kompletten Repertoirebogen gesendet werden an: musikwettbewerb@musikrat.de
Das eingereichte Repertoire ist verbindlich.

Details: siehe folgende Seite

Ein erster Wettbewerbszeitplan wird nach der Zulassung zum DMW erstellt und den Teilnehmenden mit der Teilnahmebestätigung Ende Dezember zugesendet.

Falls dem DMW-Team vorab Infos zu Zeitplänen u.Ä. vorliegen, werden diese auf der DMW-Internetseite veröffentlicht.

Unterlagen-Einsendung

Solokategorien und Kategorie Klavierpartner:

Anmeldung online auf www.deutscher-musikwettbewerb.de (zwischen September und dem 6. November 2018)

Für die Online-Anmeldung erforderlich:

- Persönliche Daten (Adresse, Geburtsdatum, MuHo-Lehrer)
- Kategorien Gesang, Vc, Trp, Tb: Name des Klavierbegleiters, oder Angabe, ob Pflichtbegleiter beantragt wird.
- Kategorie Klavierpartner: Angabe, welche Instrumentalisten/SängerInnen mitgebracht werden.
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lebenslauf im Fließtext: max. 1.000 Zeichen inklusive Leerzeichen; Bitte druckfertig, wird unkorrigiert veröffentlicht!
- Nachweis der Staatsangehörigkeit (Ausweiskopie)
- Porträtfoto
- Überweisungsbeleg der Anmeldegebühr:
Überweisung von 50 Euro bis zum 6.11.2018 an:
Kontoinhaber: Deutscher Musikrat Projekt gGmbH
IBAN: DE60 4401 0046 0753 932465
BIC: PBNKDEFF440, Postbank Dortmund
Referenz: DMW2019/5210/8270 Nachname, Vorname
Begleiter der Kategorien Gesang, Vc, Trp, Tb und Klavierpartner gelten **nicht** als Teilnehmende und zahlen keine Gebühr.
- von Musikern ohne deutsche Staatsangehörigkeit (siehe Seite 5): Ausnahmeantragsformular (auf postalischem Weg)
- Wettbewerbs-Repertoire: **siehe folgende Seite!**

Duos / Ensembles:

Anmeldung online auf www.deutscher-musikwettbewerb.de (zwischen September und dem 6. November 2018)

Für die Online-Anmeldung erforderlich:

Von jedem Ensemblemitglied:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, Email, Telefon, Geburtsdatum)
- Nachweis der Staatsangehörigkeit (Ausweiskopie)
- Bei Ausländern: Nachweis über Studium oder Wohnsitz in Deutschland (bzw. **bei Duos** mit einem nichtdeutschen Duopartner: Ausnahmeantragsformular auf dem Postweg)

Vom ganzen Ensemble:

- Ensemblebiografie im Fließtext: Duos maximal 1.400 Zeichen inklusive Leerzeichen, größere Ensembles maximal

1.800 Zeichen inklusive Leerzeichen. Bitte druckfertig, der Text wird unkorrigiert veröffentlicht.

- Ensemblefoto
- Überweisungsbeleg der Anmeldegebühr von 50 Euro pro Ensemblemitglied. Überweisung bis zum 6.11.2018 an:
Kontoinhaber: Deutscher Musikrat Projekt gGmbH
IBAN: DE60 4401 0046 0753 932465
BIC: PBNKDEFF440, Postbank Dortmund
Referenz: DMW2019/5210/8270 „ENSEMBLENAME“
- Wettbewerbsrepertoire: **siehe unten!**

Einsendung des Wettbewerbsrepertoires von allen Teilnehmenden:

Kategorien Gesang, Klavierpartner, Ens. für Alte Musik:

Bitte senden Sie den ausführlichen Repertoirebogen für alle drei Durchgänge per Email an musikwettbewerb@musikrat.de

Beispiel(!): www.deutscher-musikwettbewerb.de

Bitte laden Sie das pdf-Dokument von unserer Internetseite herunter und beachten Sie dieses Beispiel unbedingt als Vorlage!

Ihr Repertoire wird ungeprüft und unverändert an Jury und Publikum weitergegeben. Bitte seien Sie entsprechend sorgfältig!

Alle anderen Kategorien:

Bitte machen Sie bei der Online-Anmeldung ein Kreuzchen beim gewählten Werk. Tragen Sie bei freien Werken und im 3. Durchgang Komponistennamen und Werktitel in Kurzform ein.

Zusätzlich ist das komplette Repertoire per Email an musikwettbewerb@musikrat.de zu senden; wir benötigen von Ihnen 2 Seiten bzw. Dokumente:

a) Seite 1: Repertoire des 1., 2. und 4. Durchgangs: Hier benötigen wir für die Pflichtstücke nur den Namen des Komponisten und den Werktitel. Bei Werken freier Wahl sind komplette Angaben nötig (u. a. Satz- und Dauernangabe).

b) Seite 2: Ausführlicher Repertoirebogen f. den 3. Durchgang: Diese Seite geben wir ungeprüft und unverändert an Jury und Publikum weiter. Bitte seien Sie entsprechend sorgfältig!

Beispiel(!): www.deutscher-musikwettbewerb.de

Bitte laden Sie das pdf-Dokument von unserer Internetseite herunter und beachten Sie dieses Beispiel unbedingt als Vorlage!

Ablauf des Wettbewerbs

I. Dg (15-20 Min.)

vor der Fachjury



Bei Erfolg:

II. Dg (20-30 Min.)

vor der Fachjury



sonst:

Ausscheiden
& Beratungsgespräch

Bei Erfolg:

III. Dg „Carte blanche“

(30 Min. bzw. bei Duos
& Ensembles 40 Min.)

vor der Gesamtjury

(ca. 30 Personen)

sonst:

Ausscheiden
& Beratungsgespräch

a) in den Duo-/Ensemblekategorien & Kategorie Klavierpartner:



bei Erfolg:

Preis des DMW

oder: Stipendium

oder: Ausscheiden

(Mehrfachvergabe möglich)

b) in den Solokategorien:



bei Erfolg:

Zulassung zum

oder: Stipendium

oder: Ausscheiden

IV. Durchgang

(Orchesterfinale)

(Mehrfachvergabe möglich)



bei Erfolg:

Preis des DMW

oder: Stipendium

(Mehrfachvergabe möglich)

Komposition: siehe Seite 24

Weitere Bestimmungen

Alle durch die Teilnahme am Deutschen Musikwettbewerb entstehenden Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, sich zu den angesetzten Vorspiel-, Proben- und Besprechungsterminen zur Verfügung zu halten. Mit kurzfristigen Zeitplanänderungen muss gerechnet werden.

Abschlusskonzerte / Orchesterfinale

Die Stipendiaten und Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2019 werden in zwei Abschlusskonzerten am 8. und 9. März in Nürnberg der Öffentlichkeit vorgestellt. **Alle StipendiatInnen und PreisträgerInnen sind verpflichtet, bei der Preisverleihung und beiden Abschlusskonzerten anwesend zu sein und mitzuwirken.**

Die beiden Abschlusskonzerte werden aufgezeichnet und zeitversetzt gesendet.

Für das Orchesterfinale und das Preisträgerkonzert II (Solisten) stehen die Nürnberger Symphoniker zur Verfügung.

Klavierbegleiter

Der DMW kann den Teilnehmenden KlavierbegleiterInnen zur Verfügung stellen.

Die künstlerische Erfahrung zeigt jedoch **in allen** Kategorien, dass es sich dringend empfiehlt, **EIGENE** KlavierbegleiterInnen mitzubringen! **Bitte planen Sie das rechtzeitig ein.**

Instrumental-/Gesangspartner für die Kategorie Klavierpartner

Informationen siehe Seite 18 (Repertoire Klavierpartner)

Preise / Fördermaßnahmen

Siehe www.deutscher-musikwettbewerb.de
--> Teilnehmen--> Warum teilnehmen

Sonderpreise

- Jahresstipendien (Höhe variabel) der Deutschen Stiftung Musikleben
- Bonner Rotary Musikpreis (5.000 Euro)
- Erika Claussen-Preis für junge Pianisten (3.000 Euro)
- Stipendium (Höhe variabel) der Marie-Luise Imbusch-Stiftung Lübeck
- Kompositionspreis des Deutschlandfunk (2.500 Euro)
- Förderpreis der Carl Bechstein Stiftung (2.000 Euro)
- Sonderpreis der Opernfreunde Bonn e.V. (2.000 Euro)
- Sonderpreis Gesang der Walter und Charlotte Hamel Stiftung (2.000 Euro)
- Sonderpreis Lied der Hans Pfitzner-Gesellschaft e.V. (1.500 Euro)
- Festspielpreis Weilburger Schlosskonzerte (1.000 Euro)
- Sonderpreis der Pro Podium-Musikerberatung und Künstleragentur (1 Jahr Beratung und Agenturbetreuung)
- Publikumspreis des DMW 2019 (1.000 Euro)
- Notengutscheine v. BREITKOPF & HÄRTEL (50 Euro je PreisträgerIn und StipendiatIn)



Rotary Club
Bonn



Wettbewerbsrepertoire

Das Repertoire der einzelnen Kategorien ist den nachfolgenden Repertoirelisten zu entnehmen. **Keines der ausgewählten Werke darf in einem anderen Durchgang wiederholt werden.**

Der I. Wettbewerbsdurchgang dauert insgesamt pro TeilnehmerIn 15-20 Minuten, der II. Durchgang 20-30 Minuten, der III. Durchgang 30 Minuten in den Solokategorien bzw. 40 Minuten in den Duo- und Ensemblekategorien.

Für den I. Durchgang erfährt der Teilnehmende das vorzutragende Repertoire beim Betreten des Einspielraums, für den II. Durchgang bei der Ergebnisbekanntgabe nach dem I. Durchgang. Die Reihenfolge des Vortrags kann der/die TeilnehmerIn dann selbst festlegen.

Das Wettbewerbsrepertoire ist verbindlich.

Programm der 3. Durchgänge aller Kategorien (außer Komposition):

Carte Blanche

Solisten: maximal 30 Minuten

Ensembles/Duos/Klavierpartner: maximal 40 Minuten

In dieser Runde, die von der Gesamtjury des DMW bewertet wird, sollen die Wettbewerbsteilnehmer ein Programm eigener Wahl präsentieren.

Für Konzept, Zusammenstellung und Gestaltung gibt es keinerlei formale oder inhaltliche Vorschriften – abgesehen von der Zeitvorgabe (s. o.) und einem Wiederholungsverbot (keine Werke/Werkteile aus den vorangegangenen Durchgängen).

Gesang

Keines der ausgewählten Werke darf in einem anderen Durchgang wiederholt werden.

I. Durchgang (mindestens 15 Minuten)

1. Eine Arie von Joseph Haydn oder Wolfgang A. Mozart
2. Ein Lied von Franz Schubert
3. Ein Werk - oder mehrere Werke - eigener Wahl [als „Werk“ gelten hier Stücke aus sämtlichen Genres, z.B. Lieder, Arien, Arien, Konzertsstücke, Romanzen, Vokalisen etc.]

II. Durchgang (20-30 Minuten)

4. 2-3 (je nach Länge) Arien aus den Bereichen Oper und/oder Oratorium
5. Jeweils 1 Lied aus folgenden Bereichen bzw. von folgenden Komponisten:
 - a) Deutsches romantisches Repertoire von Mendelssohn bis Strauss
 - b) Béla Bartók, Alban Berg, Claude Debussy, Paul Hindemith, Charles Ives, Maurice Ravel, Arnold Schönberg, Igor Stravinsky oder Anton Webern
 - c) Luciano Berio, Luigi Dallapiccola, Detlev Glanert, Hans Werner Henze, Heinz Holliger, Mauricio Kagel, Wilhelm Killmayer, György Kurtág, György Ligeti, Olivier Messiaen, Aribert Reimann oder Wolfgang Rihm
6. 2 Lieder von Hans Pfitzner (Sonderpreis)

III. Durchgang

7. siehe Seite 12

IV. Durchgang / Orchesterfinale (15-25 Minuten)

8. Frei zu wählende Arien aus folgenden Werken:

Johann Sebastian Bach	Matthäus-Passion
Georg Friedrich Händel	Messias
Joseph Haydn	Schöpfung
F. Mendelssohn Bartholdy	Elias
W. A. Mozart	Le nozze di Figaro, Zauberflöte
Gioacchino Rossini	Il Barbiere di Siviglia
Otto Nicolai	Die lustigen Weiber v. Windsor
Albert Lortzing	Zar und Zimmermann
Carl Maria v. Weber	Freischütz
Johann Strauss	Die Fledermaus

Es wird empfohlen, eine/n eigene/n Klavierpartner/in mitzubringen, insbesondere für den 3. Durchgang!

Violoncello

I. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

1. Joseph Haydn Konzert C-Dur Hob VIIb:1
 Konzert D-Dur op. 101 Hob VIIb:2
 jeweils 1. und 2. Satz
2. Robert Schumann Adagio und Allegro op. 70
 Fantasiestücke op. 73
 5 Stücke im Volkston op. 102

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden drei Werkgruppen:

3. Johann Sebastian Bach Suite Nr. 4 Es-Dur BWV 1010
 Suite Nr. 5 c-Moll BWV 1011
 Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012
4. Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69
 Sonate Nr. 4 C-Dur op. 102/1
 Sonate Nr. 5 D-Dur op. 102/2
5. Gaspar Cassadó Tanz des grünen Teufels
 Carl Davidoff Am Springbrunnen op. 20 Nr. 2
 Julius Klengel Scherzo op. 6
 David Popper Elfentanz op. 39
 Spinning Song op. 55 Nr. 1
 Mstislav Rostropovich Humoreske op. 5
 Henryk Wieniawski Scherzo-Tarantella op. 16

III. Durchgang

6. siehe Seite 12

IV. Durchgang / Orchesterfinale

eines der folgenden Konzerte:

7. Antonin Dvořák Konzert h-Moll op. 104
 Robert Schumann Konzert a-Moll op. 129

Bei Konzert- und Sololiteratur wird Auswendigspiel empfohlen –
Ausnahme: zeitgenössische Werke.

Es wird empfohlen, eine/n eigene/n Klavierpartner/in mitzubringen,
insbesondere für den 3. Durchgang!

Trompete

I. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

1. Wassily Brandt Konzertstück Nr. 1 f-Moll
 Ilia Chakov Romantisches Konzert
 Vladimir Peskin Konzert Nr. 1 c-Moll
2. Marcel Bitsch Variations sur un Thème
 de Domenico Scarlatti
 Jean Françaix Sonatine
 Raym. Gallois-Montbrun Sarabande et Finale
 Karl Amad. Hartmann Concertino
 Florent Schmitt Suite op. 133
 Heinrich Sutermeister Gavotte de Concert

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

3. Michael Haydn Konzert C-Dur
 Johann Wilh. Hertel Konzert Nr. 1 Es-Dur
 Konzert Nr. 3 D-Dur
 Leopold Mozart Konzert D-Dur
 Georg Ph. Telemann Konzert D-Dur
 Giuseppe Torelli Sonate G1
4. Robert Erickson Kryl
 HK Gruber Exposed Throat
 Georg Friedrich Haas „... aus freier Lust... verbunden...“
 Robert Henderson Variation movements
 Hans Werner Henze Sonatine
 Mauricio Kagel Morceau de concours
 Folke Rabe Shazam
 Giacinto Scelsi Quattro Pezzi

III. Durchgang

5. siehe Seite 12

IV. Durchgang / Orchesterfinale

6. Joseph Haydn Konzert Es-Dur Hob VII e:1

Bei Konzert- und Sololiteratur wird Auswendigspiel empfohlen –
Ausnahme: zeitgenössische Werke.

Es wird empfohlen, eine/n eigene/n Klavierpartner/in mitzubringen,
insbesondere für den 3. Durchgang!

Klavierpartner Instrumental- und/oder Vokalmusik

Die Teilnehmer können sich

- als Instrumental- UND Vokalmusikpartner präsentieren
- ODER ausschließlich als Instrumentalpartner
- ODER ausschließlich als Vokalpartner.

Es können mehrere Instrumental- und/oder Vokalpartner mitgebracht werden.*

- Klavierpartner Instrumental- UND Vokalmusik bereiten jeweils „a“ UND „b“ vor.
- Klavierpartner Instrumentalmusik bereiten jeweils „a“ vor.
- Klavierpartner Vokalmusik bereiten jeweils „b“ vor.

I. Durchgang

1. a/b) Eine Klaviersonate oder Variationen von Beethoven, Mozart oder Haydn
2. a) Eine Sonate oder ein größeres Duo-Werk eigener Wahl
b) 4 Lieder von Franz Schubert und 4 Lieder eigener Wahl

II. Durchgang

3. a/b) Ein Werk mit einem vom Wettbewerb gestellten Instrumental-/Vokalpartner, das allen Teilnehmenden eine Stunde vor dem jeweiligen Auftritt gegeben wird
4. a) Ein Duo-Werk, komponiert nach 1975
b) 4 Lieder, komponiert nach 1975
5. a) Ein kürzeres Duo-Stück (auch Teile eines größeren Werkes möglich) aus dem „Virtuosen“-Repertoire mit anspruchsvollem Klavierpart (z. B. Sarasate, Wieniawski, Bozza, Cavallini, Spohr, Saint-Saëns, Vieuxtemps, Servais, Kummer, Popper, Dukas, Böhm)
b) 2 Arien aus Oper und/oder Oratorium mit anspruchsvollem Orchesterpart

III. Durchgang

siehe Seite 12

- * Die Instrumental-/Vokalpartner gelten nicht als Teilnehmer des DMW, so dass die Teilnahmebedingungen auf diese nicht zutreffen müssen.

Klavierduo

I. Durchgang

1. eines der folgenden Werke:
Ferruccio Busoni Duetto concertante nach Mozart
Wolfgang A. Mozart Sonate D-Dur KV 448
Sonate F-Dur KV 497
Sonate C-Dur KV 521
2. ein romantisches Werk für zwei Klaviere eigener Wahl (mindestens 10 Min.)

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden drei Werkgruppen:

3. Franz Schubert Fantasie f-Moll D 940
Allegro „Lebensstürme“ D 947
Grand Rondeau A-Dur D 951
4. Claude Debussy En blanc et noir
Paul Hindemith Sonate für zwei Klaviere (1942)
Olivier Messiaen 3 Stücke aus „Visions de l'Amen“
Francis Poulenc Sonate für zwei Klaviere (1952-53)
Maurice Ravel La Valse
Igor Strawinsky Konzert für zwei Klaviere solo
5. Pierre Boulez Structures- Premier Livre (1952)
oder Deuxième Livre (1961)
Brian Ferneyhough Sonata (1970)
Mauricio Kagel Capriccio (2004)
György Ligeti Drei Stücke (1976)
Steve Reich Piano Phase (1967)
Wolfgang Rihm Klavierstück Nr. 3 op. 8c (1971)
Manfred Trojahn La Folia (1982)
Peteris Vasks Musik für zwei Klaviere (1974)
Bernd A. Zimmermann Perspektiven I (1955)

III. Durchgang

6. siehe Seite 12

Duo Flöte-Klavier

I. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

1. Carl Czerny Duo concertant op. 129
Friedrich Kuhlau Sonate a-Moll op. 85
Julius Rietz Sonate g-Moll op. 42
2. Sergej Prokofjew Sonate D-Dur op. 94 (1943)
André Jolivet Sonate für Flöte und Klavier (1961)

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden drei Werkgruppen:

3. Johann Sebastian Bach eine der Sonaten nach BWV 527
oder BWV 529 für Flöte und Klavier
4. Pierre Boulez Sonatine (1946/1954)
Isang Yun Garak (1963)
5. Franz Schubert Introduction, Thema und Variationen
über „Trockne Blumen“ D 802
Carl Reinecke Sonate e-Moll „Undine“ op. 167

III. Durchgang

6. siehe Seite 12

Duo Oboe-Klavier

I. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

1. François Devienne eine der Sonaten für Oboe und
Klavier op. 70 (C-Dur/F-Dur/B-Dur)
oder op. 71 (G-Dur/d-Moll/C-Dur)
Jacques Christian Michel Widerkehr:
Duo-Sonate für Oboe und Klavier
Nr. 1 e-Moll oder Nr. 2 C-Dur
2. Benjamin Britten Temporal Variations
Antal Dorati Duo Concertante
Henri Dutilleux Sonate für Oboe und Klavier
Pavel Haas Suite für Oboe und Klavier
André Jolivet Sérénade für Oboe und Klavier
Charles Koechlin Sonate für Oboe und Klavier
Francis Poulenc Sonate für Oboe und Klavier
Nikos Skalkottas Concertino für Oboe und Klavier
Stefan Wolpe Sonate für Oboe und Klavier

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden drei Werkgruppen:

3. Antonio Pasculli Concerto sopra motivi dell'opera
„La Favorita“ di Donizetti
Gran concerto su temi dall'opera
„I Vespri siciliani“ di Verdi
Fantasia sull'opera „Poliuto“
di Donizetti
4. Robert Schumann Drei Romanzen op. 94
5. Brian Ferneyhough Coloratura für Oboe und Klavier
Harrison Birtwistle An interrupted endless melody
(mit allen 3 Klavierbegleitungen)
Claus-St. Mahnkopf Illumination de Brouillard

III. Durchgang

6. siehe Seite 12

Duo Klarinette-Klavier

I. Durchgang

1. Carl Maria von Weber Grand Duo Concertant op. 48
2. eines der folgenden Werke:
Harrison Birtwistle Verses
Werner Heider Dialog 1
Jörg Widmann 5 Bruchstücke (1997)
Isang Yun Riul

II. Durchgang

folgende drei Werke:

3. Claude Debussy Première Rhapsodie
4. Johannes Brahms Sonate f-Moll op. 120/1
oder Sonate Es-Dur op. 120/2
5. Alban Berg Vier Stücke op. 5

III. Durchgang

6. siehe Seite 12

Bläserquintett

(Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn)

I. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

1. Anton Reicha eines der Quintette
Es-Dur op. 88/2, F-Dur op. 88/6,
c-Moll op. 91/6, g-Moll op. 91/4
oder A-Dur op. 99/3
2. Paul Hindemith Kleine Kammermusik op. 24/2
György Ligeti Sechs Bagatellen (1953)

II. Durchgang

je ein Werk aus folgenden zwei Werkgruppen:

3. Carl Nielsen Quintett op. 43
Paul Taffanel Quintett g-Moll
4. Harrison Birtwistle 5 Distances for 5 Instruments (1992)
Detlev Glanert 5 Chansons für Bläserquintett
 „Déjà Vu“- 2. Bläserquintett
Heinz Holliger „h“ für Bläserquintett (1968)
György Ligeti 10 Stücke
Isang Yun Bläserquintett (1991)

III. Durchgang

5. siehe Seite 12

Ensembles für Alte Musik

3 bis 6 Mitglieder

Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts (ohne Frühklassik)

Zugelassen sind Ensembles, die auf historischen Instrumenten, deren Nachbauten oder modernen Pendanten spielen. Die Teilnahme mit modernen Instrumenten ist nur dann möglich, wenn diese einen direkten „barocken“ Vorläufer haben (wie z. B. Violine u. Oboe; dagegen sind z. B. Saxophon u. Klavier nicht zulässig).

Von allen Ensembles wird eine Interpretation erwartet, die sich an den Erkenntnissen der historisch informierten Aufführungspraxis orientiert. Das Wettbewerbsprogramm wird auf Grundlage von Urtextausgaben bzw. Reprints von Autographen oder Erstdrucken vorbereitet und vorgetragen.

Bei Ensembles mit 3 Mitgliedern sind auch Werke für Soloinstrument u. doppelt besetztes B.c. möglich (z. B. Violine + Generalbass mit Violoncello und Orgel/Cembalo), wenn in jedem Durchgang auch Kompositionen für 2 obligate Oberstimmen + B.c. gespielt werden (z. B. Violine, obligates Violoncello, Orgel/Cembalo).

Sofern die Zusammensetzung der Ensembles dies zulässt, sollen die Programme möglichst vielfältig sein, die gesamte Zeitspanne, verschiedene Stilistiken und nationale Besonderheiten berücksichtigt.

Alle Werke des I. und II. Durchgangs müssen vollständig vorbereitet werden. Ausnahmen bilden jene Werke, die von vornherein so angelegt sind, dass der/die SpielerIn eine Auswahl von Sätzen zusammenstellt (z. B. Marais Suites etc.).

I. Durchgang

Ein Programm mit mindestens 2 Werken in voller Besetzung (insgesamt 20 bis 25 Minuten Dauer)

II. Durchgang

Ein Programm mit mindestens 2 Werken (insgesamt 30-35 Minuten Dauer)

Bei Ensembles mit 4-6 Mitgliedern sind Teilbesetzungen zulässig, der größere Teil des Programms soll jedoch in voller Besetzung gespielt werden. Bei Ensembles mit drei Mitgliedern sind keine Teilbesetzungen zulässig.

III. Durchgang

siehe Seite 12 (die oben genannten Einschränkungen gelten nicht für den III. Durchgang)

Cembalo und Truhenorgel stehen während des Wettbewerbs zur Verfügung.

Komposition

für Streichquartett ODER für Akkordeon solo

Einsendeschluss: 6. November 2018

Der DMW Komposition ist eine Kooperation des Deutschen Musikrates mit dem Deutschlandfunk



Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können Komponistinnen und Komponisten,

- die zwischen 1983 und 2000 geboren sind
- **oder** Jungstudenten (Komposition) einer Musikhochschule sind

Sie müssen

- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen
- **oder** an einer Musikhochschule in Deutschland studieren
- **oder** seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben.

Jede/r Komponist/in darf nur **eine** Komposition einreichen.

Ehemalige PreisträgerInnen des DMW Komposition können nicht erneut am Wettbewerb teilnehmen.

Eingesendet werden können Kompositionen für

Streichquartett (Violine, Violine, Viola, Violoncello) ODER für Akkordeon solo

Für beide gilt:

- 8 bis 12 Minuten Spieldauer
- Die eingereichten Werke sollen sich als Konzertstücke eignen. Die Interpreten sollen das Stück zur Aufführung bringen, ohne dass ihnen weitere Personen zur Seite gestellt werden.
- Die eingereichten Werke müssen für diesen Wettbewerb komponiert sein und dürfen weder veröffentlicht oder aufgeführt noch bereits prämiert sein.
- Die Einbeziehung elektronischer Mittel, wie z.B. Tonzuspielungen, ist gestattet, sofern sie sich in einem aufführungspraktischen Rahmen bewegt und die Präsentation der Komposition inklusive Aufbau und Bedienung der Technik von den Musikern selbst, **alleine und ohne Hilfe**, durchgeführt werden kann. Live-Elektronik ist **nicht** zugelassen. Die Verwendung elektronischer Mittel muss in einer entsprechenden Legende dokumentiert sein. Zuspieldateien sind der Partitur bei der Anmeldung beizufügen.
- Sämtliche moderne Spieltechniken sind grundsätzlich zulässig, solange sie die Instrumente nicht gefährden.

Ausführende werden das Eliot Quartett und Julius Schepansky sein.

Dotierung:

Deutschlandfunk-Sonderpreis Komposition: 2.500 Euro

Preis des Deutschen Musikwettbewerbs: 2.500 Euro

Einsendeschluss: 6. November 2018

Die Anmeldung muss auf elektronischem Weg erfolgen.

Über **www.deutscher-musikwettbewerb.de** senden Sie uns:

- Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Anschrift
- Porträtfoto
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- Lebenslauf im Fließtext: maximal 1.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen); bitte druckfertig, der Text der FinalistInnen wird unkorrigiert veröffentlicht (direkt nach dem Finale).
- Werkverzeichnis
- von Ausländern: Nachweis über ihren Wohnsitz / ihr Studium in Deutschland
- Erklärung über die Urheberschaft des eingereichten Werkes anlässlich des DMW Komposition 2019 und Einverständniserklärung zur Aufführung und deren Aufzeichnung. Formular siehe: www.deutscher-musikwettbewerb.de
- Die gut leserliche Partitur (mit Angabe der Aufführungsdauer). Die Partitur darf keinen Hinweis auf den Namen oder die Herkunft des Komponisten/der Komponistin erhalten.

Die Partitur und das unterzeichnete Formular mit der Erklärung der Urheberschaft sind **zusätzlich** auf postalischem Weg an folgende Adresse zu senden:

Deutscher Musikrat Projekt gGmbH
Projektbüro DMW/BAJK
Stichwort: Komposition
Weberstraße 59 · 53113 Bonn

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt anonym. Die Jury erhält keine Angaben zu den UrheberInnen der Kompositionen.

Die Uraufführung

der preisgekrönten Werke findet am 8. März 2019 in Nürnberg statt, dabei wird die Anwesenheit der PreisträgerInnen vorausgesetzt.

Fortsetzung->

Auswahlverfahren:

Die Fachjury Komposition trifft zunächst eine Vorauswahl.

Die ausgewählten Werke werden in Zusammenarbeit mit den KomponistInnen von Julius Schepansky und dem Eliot Quartett einstudiert und im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2019 zur Aufführung gebracht (Termin des Finales zwischen dem 4. und 6. März 2019 in Nürnberg).

Aus diesen Beiträgen ermittelt die Gesamtjury (alle Fachjuren gemeinsam) den/die Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs Komposition 2019.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorschau DMW 2020-2022

Änderungen vorbehalten!

Die Kategorien werden i. d. R. im 3-4 Jahres-Rhythmus ausgeschrieben (Ausnahmen möglich).

Deutscher Musikwettbewerb 2020 | 23.03.-04.04. in Bonn

Beethoven 2020 Bonn

Flöte • Oboe • Horn • Tenor-/Bassposaune • Klavier • Orgel • Duo Violine-Klavier • Duo Viola-Klavier • Duo Violoncello-Klavier • Klaviertrio • Klavierquartett • Ensembles in freier Besetzung • Ensembles für Neue Musik • Komposition

Deutscher Musikwettbewerb 2021

Blockflöte • Violine • Viola • Kontrabass • Klarinette • Saxophon • Fagott • Schlagzeug • Cembalo • Liedduo • Streichtrio • Streichquartett • Komposition

Deutscher Musikwettbewerb 2022 | Bonn

Gesang • Violoncello • Trompete • Tuba • Gitarre • Harfe • Akkordeon • Klavierpartner • Duo Flöte-Klavier • Duo Oboe-Klavier • Duo Klarinette-Klavier • Bläserquintett • Komposition

Preisträgerkonzerte

Folgende Musikfestspiele und Veranstalter laden regelmäßig PreisträgerInnen des DMW ein – der DMW bezuschusst diese Konzerte:

Akademisches Orchester Leipzig
Altstadtkonzerte Wangen im Allgäu
Bachfest Leipzig
Bad Homburger Schlosskonzerte
Beethovenfest Bonn
Beethoven-Haus Bonn
Bronnbacher Kultouren, in Kooperation mit dem BR
Festival Internacional de Música de Marvão
Festspiele Europäische Wochen Passau
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Foyer Junger Künstler der Deutschen Stiftung Musikleben
Goethe-Institut, Konzerte weltweit bei den Auslands-Instituten bzw. deren lokalen Partnern
Heidelberger Frühling
hr2-Kultur, in Kooperation mit Lauterbacher Musikfreunde
Internationale Händel-Festspiele Göttingen
Internationale Wolfegger Konzerte
Kammermusik-Gemeinde Hannover
Kammermusiktage Dilsberg / Kulturstiftung Rhein-Neckar Kreis
Kammermusiktage Mettlach
Konzerte Junger Künstler, Landesfunkhaus Hannover des NDR
Konzerthaus Berlin
Kulturkreis Salzgitter
Kurt Weill Fest Dessau
Ludwigsburger Schlossfestspiele
Mozartfest Würzburg
Mozart-Gesellschaft Wiesbaden
Musikalischer Sommer in Ostfriesland
Musikverein Regensburg
Oberstdorfer Musiksommer
Rotenburger Konzerte
Schleswig-Holstein Musik Festival
Schumannfest Bonn
Sommerliche Musiktage Hitzacker
SWR2- Konzerte in Schloss Ludwigshöhe/Edenkoben und im Hambacher Schloss in Kooperation mit der Villa Musica
Weilburger Schlosskonzerte
Weingartner Musiktage
Winners & Masters, Gasteig München

Der Deutsche Musikrat fördert auf Anfrage Konzerte mit Preisträgern bei internationalen Musikfestivals.

Preisträger-CDs

Die PreisträgerInnen des Deutschen Musikwettbewerbs produzieren eine Debüt-CD beim Label GENUIN.

In der vom Deutschen Musikrat herausgegebenen Reihe erschienen bisher mehr als 100 Aufnahmen, in den letzten Jahren (in Kooperation mit Deutschlandradio/Deutschlandfunk und dem Label GENUIN):

sonic.art, Saxophonquartett (2008)
Alexej Gorlatch, Klavier (2008)
Alexander Schimpf, Klavier (2008)
Duo Riul: Sebastian Manz, Klar.- Martin Klett, Klavier (2008)
Thomas Hecker, Oboe (2008)
Duo Peter-Philipp und Hansjacob Staemmler, Vc-Klavier (2009)
Byol Kang, Violine (2009), Boris Kusnezow, Klavier (2009)
Leibniz Trio, Klaviertrio (2010)
Norbert Anger, Vc (2010), Nicolai Gerassimez, Klavier (2010)
Alexej Gerassimez, Schlaginstrumente (2010)
Trombone Unit Hannover, Posaunenoktett (2011)
Lars Karlin, Posaune (2011)
Miao Huang, Klavier (2011)
Rie Koyama, Fagott (2012)
Wassily & Nicolai Gerassimez (2012), Violoncello-Klavier
Tobias Feldmann, VI (2012), Boris Kusnezow, Klavier (2009)
Koryun Asatryan, Saxophon (2012)
Asya Fateyeva, Saxophon (2012)
Jonas Palm, Violoncello (2013)
Rubén Durá de Lamo, Tuba (2013)
Sabrina Ma, Schlaginstrumente (2013)
Frank Dupree, Klavier (2014)
Wies de Boevé, Kontrabass (2015)
Bettina Aust, Klarinette (2015)
Constantin Hartwig, Tuba (2016)
Valentino Worlitzsch (2016)
Katharina Konradi, Sopran (2016)
Simon Höfele, Trompete (2016)

in Vorbereitung:

Tillmann Höfs, Horn (2017), Veröffentlichung: 7. Sept. 2018
Juri Schmahl, Oboe (2017), Veröffentlichung: 5. Okt. 2018

() = Jahr des Preises

Projektbeirat DMW/BAKJK

- Dr. Eleonore Büning, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Elisabeth Ehlers, KünstlerSekretariat am Gasteig
- Prof. Johannes Fischer, Musikhochschule Lübeck
- Prof. Reinhold Friedrich, Hochschule für Musik Karlsruhe
- Frank Kämpfer, Deutschlandfunk
- Hartmut Karmeier, Präsidium Deutscher Musikrat
- KS Prof. Andreas Schmidt, Hochschule für Musik und Theater München
- Prof. Oliver Wille, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover / Kuss Quartett
- Prof. Dr. Hermann Wilske, Präsidium Deutscher Musikrat
- Dominik Winterling, Stiftung Elbphilharmonie
- Irene Schwalb, Projektleitung DMW / BAKJK

Impressum

Herausgeber

Deutscher Musikrat
gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
Projektleitung DMW
Weberstraße 59 · 53113 Bonn
Tel. 0228-2091-160 · Fax-250
musikwettbewerb@musikrat.de
www.deutscher-musikwettbewerb.de

Redaktion

Anne Kersting, Irene Schwalb

Umschlaggestaltung

Parole GmbH, München

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH